

STADTVERTRETUNG DER
LANDESHAUPTSTADT SCHWERIN
7. Wahlperiode

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion
Am Packhof 2 - 6, D - 19053 Schwerin
Tel.: 0385 / 5452970

Schwerin, 13.01.2020

ANFRAGE

der Fraktion-Bündnis 90/DIE GRÜNEN gemäß § 4 Abs. 4 der Hauptsatzung für die
Landeshauptstadt Schwerin

Sachstand „MobilitätsWerkStadt2025“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtvertretung beschloss am 11.03.2019 die Beteiligung der Landeshauptstadt am
Wettbewerb [„MobilitätsWerkStadt2025“](#). Dass der Antrag fristgemäß gestellt sei, ist die
letzte Information, die Sie am 08.04.2019 dazu mitteilten. Ich bitte Sie im Namen der
Fraktion über eine Mitteilung des aktuellen Sachstands zur Bewerbung.

Mit freundlichen Grüßen



Regina Dorfmann
Fraktionsvorsitzende B90/Die Grünen in der Stadtvertretung

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin
Bündnis 90 / Die Grünen – Fraktion
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Am Packhof 2-6 • 19053 Schwerin
Zimmer: 4070
Telefon: (0385) 545-2051
Telefax: (0385) 545-2059
E-Mail: bsmerdka@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
13.01.2020 / -

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen
- / Bö

Datum
20.01.2020

Ansprechpartner/in
Herr Dr. Smerdka

Sachstand „MobilitätsWerkStadt 2025“

Sehr geehrte Frau Dorfmann,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Gerne bestätige ich Ihnen, dass der Antrag der Landeshauptstadt Schwerin für die oben genannte Fördermaßnahme des Bundesministeriums für Bildung und Forschung fristgerecht eingereicht wurde. Der zuständige Projektträger Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) hat jedoch mit Schreiben vom 22.08.2019 leider folgendes mitgeteilt:

„Im Rahmen der Fördermaßnahme MobilitätsWerkStadt 2025 des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ist eine Vielzahl von Projektskizzen bei uns eingegangen. Die fachlich-inhaltliche Priorisierung der Projektskizzen erfolgte in einem einheitlichen Bewertungsverfahren. Nach Abschluss dieses Verfahrens müssen wir Ihnen leider mitteilen, dass Ihr Projektvorschlag keine ausreichend hohe Priorität erhalten hat. Wir sehen daher keine Fördermöglichkeit für das von Ihnen skizzierte Vorhaben.“

Insofern hat sich das Vorhaben bedauerlicherweise erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rico Badenschier